

Wunschpreis:
Broschüre 10 Pf.
...
Verlag v. Buchhandlung:
Halle (Saale), Burg 42/44.



Anzeigenpreis:
Die Anzeigen...
...
Verlag v. Buchhandlung:
Halle (Saale), Burg 42/44.

Sozialdemokratisches Organ

für Halle und den Saalkreis, die Kreise Merseburg-Querfurt, Delitzsch-Bitterfeld, Wittenberg-Schweinitz, Torgau-Liebenwerda, Sangerhausen-Eckartsberga und die Mansfelder Kreise.

Deutscher Heeresbericht.

Großes Hauptquartier, 23. April 1918. (W. L. W.)
W-Pilger Kriegsdepesche

An der Scheldtfront blieb die Geschützartillerie auf geschwollenen Aufstellungen Kampfbereit und schickte Artillerieunternehmungen besorgend.
Die englische Infanterie war namentlich zwischen Zand und Akeri sehr tätig. Erkundungsstellungen, die an geschützten Punkten gegen unsere Linien vorstießen, wurden überall zurückgeschlagen.

Rosenschein's Front.

Zwischen Ostsee- und Ostsee-See, sowie namentlich von Monatsartillerie und Minenartillerie. Deutsche Abteilungen trafen westlich von Danzig in französische Stellungen vor, holländische Truppen besetzten Häfen beim Dolwin-See englische Teilantenne ab. Einige Franzosen und Engländer wurden gefangen.
Der Erste Generalquartiermeister: Lubenhorst.

Stegemann's Front.

Berlin, 22. April. (W. L. W.)
Der Generalstab hat die letzten Meldungen sehr hervor, daß General Hoch sich bereits bescheiden mußte, westlich der Oise an Gohennanellen zu kämpfen, die sich am Schützen auf den Westfronten der Westfronten ausbreiteten und am 19. April die deutschen Einheiten in der Schlacht bei Compiègne überrollten.
Der Generalstab hat die letzten Meldungen sehr hervor, daß General Hoch sich bereits bescheiden mußte, westlich der Oise an Gohennanellen zu kämpfen, die sich am Schützen auf den Westfronten der Westfronten ausbreiteten und am 19. April die deutschen Einheiten in der Schlacht bei Compiègne überrollten.

Realisationskrieg.

Berlin, 22. April. (W. L. W.)
Die Verzögerung in der Unterzeichnung des rumänischen Friedensvertrages hat seinen Grund darin, daß wir einen Realisationskrieg führen und daß die für den englischen Abschluß des Krieges notwendigen Unterzeichnungen so schnell nicht herbeizuführen sind.
Realisation heißt zu deutsch: Verwirklichung. Der Friedensschluß mit Rumänien soll also etwas verwirklicht sein. Das haben wir auch angenommen, wir haben sogar geglaubt, daß man den Frieden verwirklichen wird. Aber das ist doch eine Selbstverständlichkeit, so daß die Sache mit dem 'Realisationskrieg' doch einen anderen Namen haben muß. Neben 'Realisation' als deutsche noch heißt: es ist einmündigen Schwärze, einen 'Realisationskrieg' durchzuführen, zumal wenn mehrere Staaten gewinnen wollen!

Amerikanische Rüstungen.

Washington, 10. April. (Weiter.)
Probst Marshal General Crozier hat die Mobilmachung aller Personen zwischen 18 und 50 Jahren in einem für die westlichen Bedrückt empfohlen.
Der Plan, der dem Kongress unterbreitet werden wird, bedeutet vornehmlich die Mobilmachung des amerikanischen Volkes für die Kriegsdienste und wird die Regierung in Stand setzen, sich mit den Arbeiterfragen zu beschäftigen und in den weniger wichtigen Betrieben Männer durch Frauen zu ersetzen.

Washington, 21. April. (Kontrollmeldung.)
Das Repräsentantenhaus nahm einstimmig das Marinegesetz an, das der Flotte 1812 Millionen Dollar für Kriegszwecke zur Verfügung stellt.

Weitere Kriegsnachrichten.

Der österreichische Bericht. Wien, 22. April.
Amlich wird verlaunt. Der österreichische Bericht wird von der Zeitung Libicon und in den Eisen Gemeinden hält an.
Der Chef der Generalstabes.

Schiffverdrängungen durch R-Rote im März. Berlin, 22. April. (W. L. W.)
Im Monat März sind insgesamt 180 000 W.-R.-Z. der für unsere Flotte zu nutzenden Handelschiffbauwerke verdrängt worden. Der unseren Tonnen zur Verfügung stehende Welt-Schiffbauwert ist somit allein durch Kriegseigene Maßnahmen seit Kriegsbeginn um rund 1 400 000 W.-R.-Z. vermindert worden. Der Chef des Admiralflootes der Marine.

Berlin, 21. April. (Amlich.)
Im östlichen Teil des Vermessungs, auf der Linie, auf der vorliegende die Kriegsmaterialtransporte des Feindes vor sich gehen, hat eines unserer U-Boote, Kommandant Oberleutnant C. Wargacha, den vollbeladenen englischen Dampfer Highland Brigade (5000 W.-R.-Z.) und einen weiteren mitinhaltend 5000 W.-R.-Z. großen Dampfer abgeschossen, den letzteren aus großen, stark gesicherten Gleisgang heraus.
Belastungsmenge ist den neuerdings eingegangenen Meldungen: 15 000 W.-R.-Z. Der Chef des Admiralflootes der Marine.

Vier Kilometer vor Ipern. Die der Ost. Anzeiger meldet, stehen die deutschen Truppen gegenüber mit St. Eloi. Am nächsten an Ipern vorgehenden Posten stehen nur noch vier Kilometer von der Stadt entfernt.

Große englische Verluste. Genf, 22. April.
Die in den letzten 14 Tagen gemeldet gewordenen englischen Verlustlisten weisen 218 304 Namen auf.

Flugzeuggeschäfte. Berlin, 22. April. (W. L. W.)
Die Kaiserfliegertruppe vom 12. 4. 18 mitteilt, haben die französischen Flugzeuggeschäfte im Monat März 28 deutsche Flugzeuge abgeschossen. Es sind die Franzosen interessiert, die entsprechende deutsche Zahl zu erfahren. Deutsche Flot haben im Monat März 52 feindliche Flugzeuge abgeschossen. Für das Jahr 1917 beträgt die Zahl ihrer Abschüsse 459.

Neue Zusammenfassung des Entente-Krieges. Die Franz. Zeitung meldet aus Paris: Nach einer Briefe Kriegserklärung teilt sich die Paris mit, daß der Kriegszustand in Versailles infolge der verschiedenen in letzter Zeit eingetretenen Veränderungen sich nun ganz vollständig: General Desin (Frankreich), General Schaville-West (Großbritannien), General Roblanti (Italien), General Viki (Belgien) Staaten.

Die Gräben voller Leichen. W. L. W. meldet: Bei dem ersten Kriegsjahre, das gegen Abend des 21. April die Deutschen nördlich der Front durchführten, erlitt der Feind schon während der Feuerberührung durch Artillerie und Minenwerfer, schwere Verluste. Die Leichentümer der Feinde nördlich des Weges Anthuille-Mesnil eingedrungenen deutschen Sturmtruppen fanden die englischen Gräben voller Leichen. In hartermüde Kampf wurde der Rest der Besatzung überrollt. Außer den gemeldeten 60 Gefangenen und der großen Zahl an Wundenverletzten wurden zahlreiche Maschinengewehre erbeutet.

Die Befestigung von Paris. Paris, 22. April. (Kaba.)
Die Befestigung von Paris. Paris, 22. April. (Kaba.) Die Befestigung von Paris. Paris, 22. April. (Kaba.) Die Befestigung von Paris. Paris, 22. April. (Kaba.)

China und Japan. London, 22. April. (Weiter.)
Daily Mail erzählt aus Peking vom 14. 4., daß nach Meldung japanischer Zeitungen ein wichtiger Vertrag zwischen Japan und China abgeschlossen wurde.

Kriegszustand in Irland. London, 22. April. (Weiter.)
Daily Chronicle erzählt aus Cork: Die Militärbehörden übernehmen die hauptstädtlichen Eisenbahnen, Postämter und Fernsprechanlagen in Irland.

Der englische Sozialist Snowden für Budgetverweigerung.

Auf der Jahreskonferenz der unabhängigen Arbeiterpartei (S. L. W.) in Leicester sprach das Parlamentsmitglied Philip Snowden über die Kriegswirtschaft. Er meinte, daß wenn die militärische Panik des gegenwärtigen Moments (es handelt sich dabei um die ersten Apriltage) sich etwas gelockert haben würde, die Situation da wäre, in der die Stimme der Verurteilung für den Frieden erheben würde.
Die gegenwärtigen Regierungen Frankreichs und Englands, führt Snowden fort, können keinen Frieden schließen. Die englische Regierung muß gehen und in ihren Fall die ebenso unmögliche Frankreichs mit ziehen. Eine Regierung muß an ihre Stelle treten, die nicht mit der Verpflichtung auf die unmöglichen Kriegsziele ab dem Vertrag belastet ist.
Es muß eine Regierung mit reinen Händen sein, die sich über die Köpfe ihrer militärischen Herrscher weg an die Wähler der Neutralmächte wenden würde. Mit einer derzeitigen Regierung wäre das Ende des Krieges nach, als wünschenswert, daß die Parlamentarier, die gegen die Regierung sind, ständig gegen sie je, die Kriegführung betreffende Regierungsgeschäfte über die Kriegswirtschaft übertragen.
Die Regierung durch ein Minimum an Maßnahmen herauszuführen. Durch dies Mittel würde, meiner Meinung nach, eine starke Opposition entwickelt, die Lage der Regierung unentgeltlich und die Opposition in einem ungenügenden Verstande werden.
Die Verantwortung der nachfolgenden Regierung ist im Moment nicht von großer Bedeutung. Das politische Verhalten der Arbeiterpartei macht eine Arbeiterregierung jetzt über möglich noch wünschenswert. Die sich vornimmt, jeden Weg zu erschöpfen, der zum Frieden führen könnte, selbst wenn sie von einem Feind oder einem anderen aus artholischer Exaltation hervorgegangenen Staatsmann geführt würde.

Humanität zur Kaiserbriefaffäre.

In ihrem Leitartikel vom 13. April sagt Humanität u. a.: Alles bemüht sich, die herrschende Dunkelheit zu durchdringen. Gut, wir haben also den Brief Karls I., aber dieser Brief steht doch nicht allein. Es existiert ein zweiter und ein dritter Brief, die wir nur teilweise kennen. Der Brief hat Besprechungen zur Folge gehabt, Unterhandlungen. Man sagt uns, daß nichts dabei herauskommen konnte. Warum?
Die Anrede konnte keinenfalls auf einen gegnerischen und bewundernden Frieden führen, sagte der Kämpfer. Wir möchten es gerne glauben, aber man muß uns doch den Beweis dafür

liefern. Und die Regierung kann ohne Gefahr nicht mitten in ihren Aufführungen innehalten. Das sieht und fühlt ein jeder. Nichts wäre unheilvoller, als wenn man sich sagen müßte, der Friede wäre 1917 möglich gewesen, man habe nicht alles getan, ihn herbeizuführen und wir trügen die Verantwortung dafür.

Diese Frage übertrifft an Wichtigkeit - daran möchten wir die erinnern, denen vor allem das Schicksal der Regierung Clemenceau am Herzen liegt - die jetzt erhaltene Frage, wie gelogen hat.

Wern, 21. April. (W. L. W.)
Cochin greift in 'Leure Clemenceau wegen der Kaiserbrief-Affäre' an. Angenehm heißt es schon an und fragt ihn, ob er vor den Entschuldigungen stehen und die französische Regierung die Mitter, vor allem Wilson befragen hätte, und welches die Entschuldigungen gegenüber den Vereinigten Staaten je. Die Ereignisse der letzten Tage ließen leider den Rückschluss zu, daß die diplomatische Einheit bei den Verbandsmächten nur ein leeres Wort sei.

Einfeltige Revision des Ostfriedensvertrages?

Einer Berliner Korrespondenz entnehmen wir:
Die Abordnung der estländischen und litauischen Bataone, die nach dem Hauptquartier unterwegs war, ist am letzten Sonntag dort eingetroffen und dann Reichsregierung die Mitter. Ueber die Erklärungen, die der Reichstag bei der Abordnung gegeben haben soll, wird ein höchst merkwürdiger Bericht verbreitet.

Im deutsch-russischen Friedensvertrag von Brest-Litovsk haben wir gesehen, daß eine neue Abgrenzungslinie gezogen worden ist und daß Estland und Litland jetzt als selbständige Staaten in der Welt existieren. Aber der Vertreter des Auswärtigen Amtes im Reichstag, Herr von dem Busche-Gabbanhaus, erklärt, daß Estland und Litland unter russischer Oberhoheit geblieben sind. Wir haben also erst vor ein paar Wochen einen Vertrag mit Russland geschlossen, der Estland und Litland als russisches Gebiet anerkennt.

Am Sonntag aber soll der Reichskanzler die Vereinfachung des Kaisers erklärt haben, Estland und Litland unter den militärischen Schutz des Reiches zu nehmen und sie zu unterstützen bei ihrem Versuch der Wiedervereinigung mit Rußland. Der Kaiser je bereit, die Angehörigen der Esten als selbständigen Staat anzuerkennen. Ganz besonders soll hinsichtlich der Reichsmächte der Wunsch der Bataone begründet haben, einen einheitlich geschlossenen monarchisch-konstitutionellen Staat zu bilden unter einer Personalunion mit der Krone Preußens.

Noch einmal: Vor ein paar Wochen haben wir mit Russland einen Vertrag geschlossen, in dem wir Estland und Litland als russisch anerkannten. Jetzt aber soll der Reichskanzler die Vereinfachung der Bataone erklärt haben, sie sollten nur aufhören, daß Estland und Litland so gelassen wie möglich zurückzuführen würden, hätten dabei seine volle Unterstützung. Was ist das? Auf alle Fälle eine sehr bemerkenswerte Veränderung der Politik, vielleicht aber noch etwas anderes. Die Frage läßt sich nicht entscheiden, mag der Vertrag von Brest-Litovsk, so wie er geschlossen wurde, wenn es das Ziel des deutschen Volkes oder unter ideale Vereinfachung unbedingt verlangt, daß Estland und Litland von deutschen Kaiser regiert werden, warum hat man dann das nicht gleich vor vier Wochen im Vertrag mit Russland zum Ausdruck gebracht?
Wohin man es doch leichter, Estland und Litland mit einem fremden Staat ganz so zu gestalten, wie es den eigenen Wünschen entsprach.

Wie ist aber jetzt die Situation? Man hat angenommen, was man zu brauchen glaubte. Nachdem der Vertrag geschlossen ist, kommt man aber auf den Gedanken, daß man im Rahmen doch zu schärfen gegeben sei. Nun aber bezieht sich der Vertrag, der Vertrag!

Wir müssen in Rechnen, daß man in einer gewissen Weise dieses Erinnern an den Vertrag sehr wichtig finden wird. Vertrag ist, Vertrag haben, wird man dort sagen. Wir haben alle Macht, die Russen haben gar keine. Wenn man aber die Macht hat, so findet man auch schließlich geschickte Juristen, die besprechen, daß das, was die Regierung will, mit dem Vertrag vollständig übereinstimmt. Die Russen werden ja anderer Ansicht sein, aber es stellt ihnen jede Macht, die durchzuführen.

Es wird erlaubt sein müssen, gegen eine solche Theorie und mehr noch gegen eine ihr angepaßte Praxis beherrschende Einwürfe geltend zu machen. Man kann nämlich fragen, wozu Verträge zwischen den Staaten geschlossen werden, wenn man dem Staat, der im Augenblick die Macht hat, das Recht ausdehnen will, die Verträge zu revidieren. Wir haben den Friedensvertrag als den normalen Zustand zwischen den Staaten zu betrachten, dieser Zustand ist aber auf Verträge gegründet, und auf der Erhaltung dieser Verträge beruht auch die Erhaltung des Friedens. Als einen außerordentlichen Zustand zwischen den Völkern betrachten wir aber den Kriegszustand, der alle alten Verträge zur Seite schiebt und alles auf die Entscheidung der Macht stellt. Nach der herkömmlichen Auffassung muß aber jeder Kriegszustand wieder in einen Friedenszustand münden, der auf neuen Verträgen beruht, und auf der Einhaltung dieser neuen Verträge beruht auch die Erhaltung des neuen Friedens.

Wird man unter Verhältnissen zu Ausland an den Nachbarn dieser bisher selbstverständlichen gegenseitigen Grundzüge, dann muß man sich fragen, ob wir wirklich wieder im Friedenszustand mit Ausland oder noch im Kriegszustand mit ihm sind befinden. Diese Frage ist nicht nur durch die letzten Vorgänge im Westen Europas aktuell geworden, sie bekommt auch heute bei den künftigen Retentionsfragen einen unvorstellbaren Rang, nicht ist wohl, daß Ausland heute ein unvorstellbares Land ist, aber das Verhältnis, in dem wir uns zu ihm befinden, entspricht nicht dem, was man in früheren Zeiten als Friedenszustand bezeichnet!

Männerkräft und verlangt gleich den bürgerlichen Reaktions...

Der trotzdem an die Möglichkeit solcher Zusammenhänge glaubt...

Dem Staatsanwaltschafts-Gesetz hat hier im Vorwärts sein Wesen...

Regierungsbeamten in ihrer Würde als Regierungsbeamten...

Aus der Partei.

Berlin-Häufiger Gemütsmenschen.

Das Bild der Unmoralität, das die Gesellschaften aus der...

Die Volkseigenschaft erhebt nun wieder als Parteizitat und...

Wie rührend! Man sieht im Geiste den Gemütsmenschen in der...

Dieses Gesetzt ist unrichtig. Weisheit hat lebhaft in...

Das findet sich etwas anders. Mit der Hilflosigkeit von dem...

Das findet sich etwas anders. Mit der Hilflosigkeit von dem...

Mit auch Gerlach schließlich, indem er Linnaeus vorbringt...

in der Gedrängnis dem Vertrieben an anderer Stelle zu dienen...

Aus der Provinz.

Der Arbeitsmarkt in Sachsen-Anhalt im März 1918.

Nach Mitteilung des Arbeitsmarktvereins Sachsen-Anhalt...

Sehr erheblich betriebe sich das Verlangen nach weiblichen...

Sehr erheblich betriebe sich das Verlangen nach weiblichen...

Merseburg. Anberung der Geschäftszeiten während der...

Seitens. Der Karloffpreis ist ab 28. April auf 8 1/2 Pf. festgesetzt.

Petroleumverkauf. In dem Geschäft von Geh. Meier...

Pöhlitz. In dem Geschäft von Geh. Meier...

Stettin. In dem Geschäft von Geh. Meier...

Stettin. In dem Geschäft von Geh. Meier...

Stettin. In dem Geschäft von Geh. Meier...

Stettin. In dem Geschäft von Geh. Meier...

Stettin. In dem Geschäft von Geh. Meier...

Stettin. In dem Geschäft von Geh. Meier...

sucht in einem Hotel ein Metzgermeister aus Hirschberg zu...

Leipzig. Lebensmüde. Der beim Kreisamt für die...

Mühlberg. Schulmessen. Der Schulvorstand hat den...

Mühlberg. Schulmessen. Der Schulvorstand hat den...

Mühlberg. Schulmessen. Der Schulvorstand hat den...

Mühlberg. Schulmessen. Der Schulvorstand hat den...

Mühlberg. Schulmessen. Der Schulvorstand hat den...

Mühlberg. Schulmessen. Der Schulvorstand hat den...

Mühlberg. Schulmessen. Der Schulvorstand hat den...

Mühlberg. Schulmessen. Der Schulvorstand hat den...

Mühlberg. Schulmessen. Der Schulvorstand hat den...

Mühlberg. Schulmessen. Der Schulvorstand hat den...

Mühlberg. Schulmessen. Der Schulvorstand hat den...

Mühlberg. Schulmessen. Der Schulvorstand hat den...

Mühlberg. Schulmessen. Der Schulvorstand hat den...

Mühlberg. Schulmessen. Der Schulvorstand hat den...

Allerlei.

Prüfungsamt. Bern 29. April. Nach Temps haben...

Ein vernünftiger Bischof. Der Bischof von Lincoln in...

Vom Verfall eines Mannes. Herr Karl Günther...

Geistes. Galgenhumor. Betler. Entschuldigen Sie...

Zeitgemäher Schüttelreim. Soll dich ein alter Hapen haben...

Verantwortlicher Schriftleiter: Otto Altan. Verantwortlich für...

Alltägliche Wetteranzeige.

Wittgenstein von der Wettereinstellung in Jena...

Arbeit.

(Schluß).

Mit dem Aufstehen meiner politischen Tätigkeit hörte auch...

Es ist mir augenscheinlich still auf unserem Schiff, obwohl...

Ich würde die Arbeit, würde ich nicht so für ertragen...

Ich würde die Arbeit, würde ich nicht so für ertragen...

Ich würde die Arbeit, würde ich nicht so für ertragen...

Ich würde die Arbeit, würde ich nicht so für ertragen...

Ich würde die Arbeit, würde ich nicht so für ertragen...

Ich würde die Arbeit, würde ich nicht so für ertragen...

Ich würde die Arbeit, würde ich nicht so für ertragen...

Ich würde die Arbeit, würde ich nicht so für ertragen...

Es war augenscheinlich still auf unserem Schiff, obwohl...

Ich würde die Arbeit, würde ich nicht so für ertragen...

Ich würde die Arbeit, würde ich nicht so für ertragen...

Ich würde die Arbeit, würde ich nicht so für ertragen...

Ich würde die Arbeit, würde ich nicht so für ertragen...

Ich würde die Arbeit, würde ich nicht so für ertragen...

Ich würde die Arbeit, würde ich nicht so für ertragen...

Ich würde die Arbeit, würde ich nicht so für ertragen...

Ich würde die Arbeit, würde ich nicht so für ertragen...

Ich würde die Arbeit, würde ich nicht so für ertragen...

Ich würde die Arbeit, würde ich nicht so für ertragen...

Es zeigte mir seine Hände. Sie waren säbelig und hart...

Ich gratuliere ihm. Er fuhr fort: „Aber ich habe noch ein anderes Gebiet entdeckt, wo ich arbeiten...

Ich gratuliere ihm. Er fuhr fort: „Aber ich habe noch ein anderes Gebiet entdeckt, wo ich arbeiten...

Ich gratuliere ihm. Er fuhr fort: „Aber ich habe noch ein anderes Gebiet entdeckt, wo ich arbeiten...

Ich gratuliere ihm. Er fuhr fort: „Aber ich habe noch ein anderes Gebiet entdeckt, wo ich arbeiten...

Ich gratuliere ihm. Er fuhr fort: „Aber ich habe noch ein anderes Gebiet entdeckt, wo ich arbeiten...

Ich gratuliere ihm. Er fuhr fort: „Aber ich habe noch ein anderes Gebiet entdeckt, wo ich arbeiten...

Ich gratuliere ihm. Er fuhr fort: „Aber ich habe noch ein anderes Gebiet entdeckt, wo ich arbeiten...

Ich gratuliere ihm. Er fuhr fort: „Aber ich habe noch ein anderes Gebiet entdeckt, wo ich arbeiten...

Ich gratuliere ihm. Er fuhr fort: „Aber ich habe noch ein anderes Gebiet entdeckt, wo ich arbeiten...

Ich gratuliere ihm. Er fuhr fort: „Aber ich habe noch ein anderes Gebiet entdeckt, wo ich arbeiten...

Walhalla-Theater.
Heute den 6. Mal!
„Schön ist die Jugend“.
Schwank in 1 Akt von Jean Béraud.
Ein Göttergatte. Jean Béraud.
Prinz Guttalin. Schwank von Jean Béraud.
Kasse von 10-14 und 4-4 Uhr.

Volkspark Burgstr. 27.
Morgen, Mittwoch, 24. April, nachmittag:
Verwundeten - Frei - Konzert.
Die Geschäftsleitung.

Thalassäle, Freitag, den 25. April, abends 8 Uhr.
Zum Besten d. Nationalen Frauenvereines
Konzert- und Opern-Abend
des I. Halleischen Konservatoriums.
Leitung: Konservatoriums-Direktor Bruno Heyrich.
Die Malenkönigin.
Oper von Chr. Gluck, in der Bearbeitung von Bruno Heyrich.
Anderen: Werke für Orchester, Chor, Solosänger und Kammermusik von Haydn, Beethoven, Schubert, Heyrich.
— Ritter-Fidel. —
Karten zu 4, 2, 1 Mk. bei Heinrich Rothke, im Konservatorium und an der Abendkasse.

Praktischer Wegweiser
empfehlenswerter Einkaufsgelegenheiten

Bitterfeld B. Richter, Hallesche Str. 15 Uhren, Goldwaren, Optik Reparaturwerkstatt.	Köthen A. Röhrl Innere Missionstr. 40 Oswald Fischer, Kalsowen 8 Scheller, Schillerstr. 10.	Halle C. Traubitz Cigarren, Cigaretten, Käse, etc.	Halle H. Ebert Halle, Markt 15 Mechaniker, Optiker.	Wittenberg Wittenberg Halle, Markt 15 Mechaniker, Optiker.	Ang. Linke Halle, Markt 15 Mechaniker, Optiker.
Halle S. Rosenberg Kaufhaus und Musikinstrumenten Kaufhaus und Musikinstrumenten	Halle F. G. G. G. Kaufhaus und Musikinstrumenten Kaufhaus und Musikinstrumenten	Halle F. G. G. G. Kaufhaus und Musikinstrumenten Kaufhaus und Musikinstrumenten	Halle F. G. G. G. Kaufhaus und Musikinstrumenten Kaufhaus und Musikinstrumenten	Halle F. G. G. G. Kaufhaus und Musikinstrumenten Kaufhaus und Musikinstrumenten	Halle F. G. G. G. Kaufhaus und Musikinstrumenten Kaufhaus und Musikinstrumenten

Moden-Zeitungen in grosser Auswahl.
Volksbuchhandlung Halle a. S., Salz 42/44.

Amtliche Bekanntmachungen.

Städtischer Bierverkauf in der Zelemtischschule am Mittwoch, den 24. April 1918.
Zum Kaufe berechtigt sind die Inhaber der Nummern der Lebensmittelscheine 17 601 - 22 600 vom 8 bis 12 Uhr und die Inhaber der Nummern 22 601 - 28 000 nachmittags von 2 - 6 Uhr. Für den Kopf eines Haushaltes wird ein St zum Preise von 80 Pf. abgegeben.
Der Lebensmittelschein ist vorzulegen. Zur Befriedigung der Abfertigung wolle man abgegebene Geld (vor allem Kupfergeld) bereithalten. Umtausch nur innerhalb drei Tagen!
Halle, den 23. April 1918. Der Magistrat.

Verkauf von Quart.
Am Mittwoch, den 24. April 1918, erfolgt der Verkauf von Quart an folgenden Stellen: Friedrichsberg, Gr. Götterstr. 21, Friedrichsberg, Gr. Brunnenstr. 16. Zugelassen zum Einkauf werden die Inhaber der Lebensmittelscheine Nr. 49 001 - 66 000.
Für jedes Kind vom vollendeten 6. - 12. Lebensjahre wird 1/2 Pfund Quart auf den Abschnitt 4 des Einkaufsscheines über Pfeffer- u. Gewürze zum Preise von 37 Pf. abgegeben. Der Lebensmittelschein ist vorzulegen. Abgegebenes Geld ist bereit zu halten. Gefässe sind mitzubringen.
Halle, den 23. April 1918. Der Magistrat.

Freibau-Verkauf.
Zum Freibau-Verkauf am 24. d. M. werden die Inhaber folgenden Nummern zugelassen:
Um 7 Uhr Nr. 9151 - 9250; um 8 Uhr Nr. 9251 - 9350; um 9 Uhr Nr. 9351 - 9500.
Halle, den 22. April 1918. Der Magistrat.
Die Preise für Benutzung der Schwimmbecken des Stadtbades durch Kinder betragen vom 21. April 1918 ab 20 Pfennig für die Einzelperson und 1.50 Mark für die Beherdarte.
Halle, den 18. April 1918. Der Magistrat.

Die Wanderausstellung
des Zentralinstituts für Erziehung und Unterricht in Berlin
„Das Kleinkind“
Ist geöffnet vom 29. April bis 20. Mai 1918 in der Aula der Städtischen Oberschule (Staudestr. 1, Nordeingang) Sonntags und Wochentags von 10-1 und 4-7 Uhr. An jedem Tage findet um 11 und 4 Uhr eine Führung statt. Montags und Donnerstags (mit Ausnahme des Himmelfahrtstages und des 2. Pfingstfertages) schliesst sich an die Nachmittagsbesprechung ein Besuch der Bethcke-Lehmann-Stiftung an mit Vorführung der Beschäftigung und der Spiele der kleinen Kinder.
Eintrittsgeld: Montags 1.00 Mk., an den übrigen Tagen 20 Pf.
Halle, den 22. April 1918.
Der Magistrat.

Gemüse u. Obstbau, Kleintierzucht.
Die besten Anleitungen dazu geben aus der Lehrmeister-Bibliothek die Hefchen:
Anleitung zum Gemüsebau 50 Pf. 8 Abb. (Nr. 38/39)
Düngung im Gemüsegarten 25 Pf. (Nr. 322)
Lohnender Kartoffelbau 25 Pf. 8 Abb. (Nr. 111)
Das Rübree 50 Pf. 26 Abb. (Nr. 260/61)
Der Hausgarten 25 Pf. (Nr. 1)
Kultur der Erdbeere 25 Pf. 31 Abb. (Nr. 240)
Tomaten - Pflanzen 25 Pf. 2 Abb. (Nr. 233)
Praktische Champignonzucht 25 Pf. (Nr. 146)
Unsere Beerensträucher 25 Pf. 19 Abb. (Nr. 231)
Gurke, Melone und Kürbis 25 Pf. 19 Abb. (Nr. 339)
Monatskalender f. Obstbau 25 Pf. (Nr. 45)
Pflanzung v. Weide d. Obstbäume 25 Pf. 16 Abb. (Nr. 116)
Düngung der Obstbäume 25 Pf. (Nr. 44)
Kubbringen Pflanzzucht 50 Pf. 37 Abb. (Nr. 225/26)
Kubbring. Kaminzucht 50 Pf. 48 Abb. (Nr. 170/71)
Kubbringende Ziegenzucht 75 Pf. 46 Abb. (Nr. 336/38)
Schweinezucht und -haltung 25 Pf. 3 Abb. (Nr. 65)
Kaminzucht - Küche 50 Pf. (Nr. 384/85)
Zu beziehen durch die Volksbuchhandlung, Halle a. d. S., Salz 42/44.

Arbeitsmarkt
1 Arbeiterin sofort gesucht.
A. Samuel, Kohlenproduktionshandlung, Alter Markt 7.
Arbeiter, Burschen und Mädchen stellt sofort ein Dampfkegelalt. Altranstädter, Station Gröben.
Dachdecker-Gesellen stellt ein.
Frauen u. Erdarbeiter stellt ein.
Otto Grote, Albrechtstr. 28.

Wir suchen für unseren Betrieb ungelernete Arbeiter und Plazarbeiter in grösserer Zahl, ferner:
Eisendreher, Maschinenschlosser, Fötter, Rangierer, Zottenführer und Zottenarbeiter.
Arbeiterannahmestelle Pulverfabrik Brehmisch, Rathenow, Sebnitzstr. 22.

50 Monteurs u. 50 Arbeiter stellt sofort ein.
E. O. Dietrich, Rohrleitungsbau, Bitterfeld.

Apollo-Theater
Operette in 3 Akten von Okoskowsky und Sawits.
Musik von Gilbert.
Vorverkauf auf 8 Tage voraus.
täglich 8-1 und 8-1/2 Uhr.

Stadt-Theater Halle
Mittwoch, den 24. April 1918,
König für einen Tag.
(Wenn ich König wäre!)
Rom-komische Oper in 4 Akten von b'Günery und Cröhl.
Musik von Adolphe Adam.
Heberich und für die deutsche Bühne bearbeitet von Paul Wolff.
Donnerstag, den 25. April 1918:
Das Nachtlager in Granada.

Markttaschen noch in gutem Wachstum und Leder, preiswert zu haben.
Rucksäcke in Stoff und Papierstoff.
Max Löschke, Alter Markt 3.
Bettfedern, Strohsäcke, Kuckshäcke, Waschwanne mit Holzbein, gegen bar oder erleichterte Zahlungsweise.
Fr. Gronau, Verfüherstr. 16.

Wie werde ich bei einer um Anlauf des Krieges erlittenen Beschädigung **verpflegt?**
Ein Merkmal für jeden Arbeiter bis zum Feldweibel anfordern.
Preis 50 Pf. Porto 5 Pf.
Zu beziehen durch die Volksbuchhandlung, Halle a. S., Salz 42/44.

für Lager, Kontor oder Werkstatt sind Räume 279
sofort oder später zu vermieten. Gd. können dieselben auch als Wohnungen eingerichtet werden. Näheres bei dem Hauswirt, Steinweg 13 oder Salz 42-43, II Etz., Zimmer 23.

Familien-Nachrichten.
Den Sangesbrüdern zur Nachricht, dass unser treuer, langjähriger Sangesbruder, der Sergeant
Franz Zander,
im Alter von 84 Jahren, durch Granatschuss, als Opfer des Weltkrieges gefallen ist.
Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten!
Der Vorstand des „Arbeiter-Sänger-Chor Halle (S.).“

Am 19. April erhielt ich die Nachricht, daß unser lieber Väterchen, unser begerharter, unterwürdigster Sohn, Bruder, Onkel, Neffe und Cousin, der Bandhutmacher
Gustav Teuchert,
im 39. Lebensjahre, am 11. April, ein teures Leben auf dem Schlachtfelde lassen mußte. Er folgte seiner lieben Frau in die Ewigkeit nach.
Halle (S.), 21. April 1918, Fiechtstr. 16.
Im Namen aller Hinterbliebenen:
Familie Herm. Teuchert, Otto u. Gretchen

Arbeiter, Hausfrauen! **Erinnert bei Euren Einkäufen die Geschäfts-Inhaber an ihre Pflicht, im Volksblatt zu inserieren, wenn sie auf Euch als Käufer rechnen wollen.**

Patriotismus der Kriegsgewinnler.

Der regierungsjournalistische Schwabinger Tagewacht in Stuttgart wird von einem Arbeiter geleitet...

Au früher, wo er um 3 bis 5 Mark erhältlich war. Das sind empfindende Zustände.

Das gleiche gilt für Heberkunder. Trotz der vollkommene ungenügenden Ernährungswirtschaft...

Wart für Familienunterstützung. Das Verbandvermögen betragt trotz dieser erheblichen Ausgaben noch über 1/2 Million Mark.

Halle und Saalkreis.

Bevorstehende Regelung des Verleches mit Goldschulden.

Die Reichsstelle für Schuldvergebung schreibt uns: Bislang waren die wichtigsten Goldschulden (sogenannte Klumpen), die ohne Spargabe oder Aktien in den Verleche gebracht wurden...

Gewerkschaftliches.

120 Millionen gewerkschaftliche Unterstuetzungsgeelder.

Einen glänzenden Beweis für die Leistungsfähigkeit der deutschen Gewerkschaften ergibt eine von der Generalkommission der Gewerkschaften veranlassete Umfrage...

25 187 215 Mark sind an Arbeitslose gezahlt. Hier kommt vor allem der Anprang zur Geltung, der zu Beginn des Krieges...

Der Rest der Unterstuetzungssumme 68 954 499 Mark ist für Kranke, Invaliden, Wollkammunterstuetzungen und anderen Hilfsleistungen aufgewandt.

Peter Schlemihl, der Vaterlandsparteiler.

Die Vaterlandspartei hatte am Sonntag vormittag im Waldbella-Theater eine neue Aufhebung veranstaltet. Die Leute die auch den endgültigen Friedensschluss im Sinne eines...

Inde überaupt: Der ehemalige Simplifizierungsmann über den politischen Visnard handeln zu sehen — wer wäre da nicht noch bornheimer enttäuscht...

Die Schatzgräber.

Humoristischer See-Roman von W. B. Jacobs. Haben Sie Ihre Adee, mit einer Jacke ein Kreuzerjour zu unternehmen, aufzugeben. Grot? fragte Herr Gageborn...

die Hand erhebend, an, daß er die Gehirnschlingen einer neuen Idee durchmachte und nicht fort zu sein wünschte. „Sie sagten, es würde eine gute Erleuchtung für Edward sein, mal allein gefahren zu werden.“

Er erinnerte Herrn Grot indeed nur an einen tauschenden Schachstein, der ihm einmal viel Summer gemacht hatte, und er erregte sich sofort in die minutiösesten Einzelheiten. Das Thema war sehr anregend und die Herr Gageborn wieder von dem Grot angezogen konnte, irgendwas mit Grot mit einer für ihn...

